

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	keine Mindestgröße, mehr als 2 m aus dem Boden ragend
qualitativ:	Vorkommen 1 charakteristischen Gefäßpflanzenart <u>oder</u> 1 charakteristischen Art der Moose und Flechten; der Gehölzaufwuchs darf 70% Deckung nicht übersteigen

Syntaxa:

Androsacetalia vandellii

Asplenion septentrionalis

Sileno rupestris-Asplenietum
septentrionalisAsplenietum septentrionali-adianti-
nigri

Polypodium vulgare-Gesellschaft

zahlreiche Moos- und Flechten-
gesellschaften**Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):**Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)Gefäßpflanzen**Asplenium adiantum-nigrum****Asplenium septentrionale****Asplenium trichomanes**

Asplenium viride

Epilobium collinum

Festuca pallens (F. glaucina)

Geranium robertianum

Hieracium glaucinum

Hieracium onosmoides

Hieracium schmidtii

Polypodium vulgare

Saxifraga rosacea (S. decipiens)

Sedum telephium

Trichomanes speciosum**Woodsia ilvensis**Moose

Amphidium mougeotii

Andreaea rothii.

Andreaea rupestris

Barbilophozia barbata

Bartramia halleriana

Bartramia ithyphylla

Bartramia pomiformis

Bazzania trilobata

Coscinodon cribrosus

Dicranum fulvum

Diplophyllum albicans

Frullania tamarisci

Grimmia hartmannii

Grimmia laevigata

Grimmia longirostris (= G. affinis)

Grimmia montana

Grimmia ovalis

Grimmia trichophylla agg.

Hedwigia ciliata agg.

Heterocladium heteropterum

Isothecium myosuroides

Paraleucobrium longifolium

Racomitrium heterostichum

Racomitrium sudeticum

Rhabdoweisia spec. (R. fugax u. R.
crispata)

Scapania nemorea

Schistostega pennata

Flechten

Acarospora fuscata

Brodoa intestiniformis

Candelariella vitellina

Candellaria coralliza

Chrysothrix chlorina

Circinaria caesiocinerea (Aspicilia c.)

Cystocoleus ebeneus u./od.

Racodium rupestre

Diploschistes scruposus

Lasallia pustulata

Lecanora polytropha

Lecidea confluens

Lepraria membranacea

Melanelia disjuncta

Melanelia stygia

Ophioparma ventosa

Parmelia saxatilis

Pertusaria corallina

Pertusaria lactea

Pleopsidium chlorophanum

Protoparmelia badia

Ramalina capitata

Rhizocarpon geographicum

Rhizocarpon obscuratum (R.
reductum)

Tephromela atra

Umbilicaria cylindrica

Umbilicaria deusta

Umbilicaria hirsuta

Umbilicaria polyphylla

Xanthoparmelia conspersa

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 8210	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
	Moose, Flechten, Farne, niedrigwüchsige Gräser und Kräuter				
Vielfalt und Verteilung der Vegetationsstrukturen / Reichtum an Kryptogamen u. Phanerogamen (Artenzahl und/ oder Deckung; beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	vielfältige Ausprägung, alle Vegetationstypen gut ausgebildet: Moose, Flechten, Farne u. niedrigwüchsige Gräser u. Kräuter überwiegend reichlich vorhanden	mind. ein Vegetationstyp nur spärlich, in Teilflächen nur spärlicher Bewuchs: Moose, Flechten, Farne u./od. niedrigwüchsige Gräser u./od. Kräuter spärlich vorhanden	überwiegender Teil der Felsen nur spärlich bewachsen oder vegetationsfrei: Moose, Flechten, Farne und/oder niedrigwüchsige Gräser u./od. Kräuter fehlend		
Exposition und Inklination (beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	In verschiedenen Ausprägungen vorhanden	nur in wenigen Ausprägungen vorhanden	nur eine Ausprägung vorhanden		
Geländestruktur u. Sonderstandorte (beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	Rohboden, verschiedene Auflage- und Füllsubstrate (Grobschutt, Feinschutt, Grus, Feinerde), Spalten, Bänder, Absätze, Köpfe, Balmen, Überhänge				
	natürlicherweise hohe Standort- und Strukturvielfalt	natürlicherweise mäßige oder anthropogen leicht verarmte Strukturvielfalt	strukturarme Ausprägungen		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars^{1) 2)}	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
Gefäßpflanzenarten	mind. 2 LRTkennzeichnende Arten	mind. 1 LRTkennzeichnende Art	mindestens 1 charakter. Gefäßpflanzenart oder 1 charakter. Art der Moose und Flechten	Anzahl chA: LRTkzA:	
charakteristische Moosarten	mindestens 7 Arten	mindestens 4 Arten			
charakteristische Flechtenarten	mindestens 7 Arten	mindestens 4 Arten			
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Abbau/Materialentnahme [betroffener Flächenanteil in %, Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens]	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Schädigung durch Substratumlagerung od. direkt der Vegetation, z.B. durch Tritt, Klettern (betroffener Flächenanteil in %)	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Verbuschung/Gehölzaufwuchs	Deckung < 10%	Deckung 10 – 40%	Deckung > 40 – 70%		
Änderung traditioneller Belichtung der Felspartien durch Freistellung bzw. zunehmende Beschattung durch Gehölze (gutachterlich mit Begründung)	gering	mittel	stark		
Störungszeiger (Arten nennen, Gesamtdeckung in % schätzen)	kein Auftreten von lebensraumuntypischen Arten (Deckung < 5%)	vereinzelt Auftreten LR-untypischer Arten in geringen Anteilen (Deckung 5–10%)	mehrfaches Auftreten LR-untypischer Arten in größeren Anteilen (Deckung > 10%)		
Begängnis / Frequentierung (gutachterlich mit Begründung)	keine bzw. gelegentliche, geringe Störwirkung ohne erhebliche Auswirkungen auf Habitatfunktionen	Störwirkung in Teilbereichen des LRT-Vorkommens deutlich, dadurch Habitatfunktion eingeschränkt	Starke andauernde oder häufige Störwirkung in kritischen Zeiträumen (z.B. während der Reproduktionszeit)		
Bauliche Eingriffe, z.B. Sicherungsmaßnahmen (Betonverbau, Netze) (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe Störung	erhebliche Störung		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾ Im Rahmen des Monitorings sind Flechten, Moose und Gefäßpflanzen zu erfassen u. in die Bewertung einzubeziehen, für die LRT-Erfassung neben den Gefäßpflanzen (wenn vorhanden) mindestens eine Kryptogamengruppe. Für die Bewertung des LRT-Arteninventars einer Fläche gilt aus den bis zu drei erhobenen Teilwerten der beste. Beim Fehlen von Gefäßpflanzen erfolgt die Bewertung ausschließlich über die erfasste Kryptogamengruppe

²⁾ Für die angemessene Bewertung des lebensraumtypischen Arteninventars von basenreichen Silikatfelsen kann zusätzlich zur Artenliste des LRT 8220 die Artenliste des LRT 8210 mit einbezogen werden. Die Bewertung soll dann gutachterlich mit Begründung erfolgen